

Teilnahmebedingungen des Videowettbewerbs „Your Story. Es kann auch anders kommen“

1. Allgemeines

Der Videowettbewerb "Your Story. Es kann auch anders kommen" am Deutschen Historischen Museum lädt Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 20 Jahren ein, kurze Clips einzureichen. Veranstalter des Wettbewerbs ist das Deutsche Historische Museum. Gefördert wird der Wettbewerb in Anlehnung an die Ausstellung „Roads not Taken. Oder: Es hätte auch anders kommen können“ vom Museumsverein Deutsches Historisches Museum und der Berliner Sparkasse. Mit der Einreichung eines Wettbewerbsbeitrags erklären die Teilnehmer:innen sich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Die Teilnahme von Minderjährigen ist nur mit Einwilligung der Sorgeberechtigten zulässig. Der/die minderjährige Person wird die Einwilligung vor der Teilnahme einholen.

2. Teilnahmevoraussetzungen

Der Wettbewerb ist offen für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 20 Jahren mit oder ohne Betreuung von erwachsenen Fachkräften. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen können als Einzelperson oder in Kleingruppen privat sowie im schulischen oder außerschulischen Bereich teilnehmen. Die Teilnehmer:innen müssen ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn der eingereichte Beitrag keine rechtswidrigen, verfassungsfeindlichen und diskriminierenden Inhalte hat, keine Rechte Dritter verletzt und die erforderliche Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen erteilt wurde. Die Entscheidung, ob ein Video zugelassen wird, liegt allein bei dem Veranstalter. Es besteht kein Rechtsanspruch.

3. Teilnahmeformate

Es können maximal 90-sekündige Clips über die projekteigene Website eingereicht werden. Inhaltlich sollen Videos die Ausstellung „Roads not Taken. Oder: Es hätte auch anders kommen können“ aufgreifen und in die Lebenswelt der Teilnehmenden in die Gegenwart wenden. Anschließend an die in der Ausstellung angewendeten Konzepte der historischen Zäsur und Kontingenz aktuelle Umbrüche und die nun im Raum stehenden Möglichkeiten sowie sich daraus ergebende idealtypische Entwicklungen. In Form und Gestaltung sind die Teilnehmenden darin frei. Dabei müssen die Teilnehmenden sicherstellen, dass die von ihnen veröffentlichten und verbreiteten Inhalte keine Rechte Dritter (z. B. Urheber-, Marken- oder Persönlichkeitsrechte) verletzen. Vorgegeben ist lediglich das Uploadformat MP4 oder MOV.

4. Einreichung des Wettbewerbsbeitrags

Videos können zwischen dem 16.06. und 01.09. über die Website www.dhm.de/yourstory eingereicht werden. Die Teilnahme erfolgt nur nach Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen sowie einer Einwilligung in die Datenschutzbestimmungen, bei unter 16-jährigen auch durch die gesetzlich Vertretenden. Letztere erfolgt durch Upload auf der Projektwebsite. Hierfür muss eine Registrierung auf der Seite vorgenommen werden. Die Projektdokumentationen können verschiedenste Formate umfassen, je aussagekräftiger die Informationen zum Projekt sind, umso besser kann die Jury dieses bewerten.

5. Jury

Die Gewinner:innen werden durch eine unabhängige Jury ausgewählt. Eine Fachjury aus Expert*innen stimmt über den Preis der Teilnehmenden des Sommerferienworkshops ab und eine Peerjury über den Preis des offenen Wettbewerbs. Die Entscheidung der Jury ist bindend und kann nicht angefochten werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

6. Preise

Es gibt jeweils drei Geldpreise zu gewinnen: Es werden drei Gewinner:innen aus dem offenen bundesweiten Wettbewerb sowie drei aus den Teilnehmenden des Sommerferienworkshops gekürt. Der:die Erstplatzierte erhält jeweils 250 €, der:die Zweitplatzierte 200 € und der:die Drittplatzierte 150 €. Die Benachrichtigung der Gewinnerprojekte erfolgt per E-Mail.

7. Datenschutz

Die Teilnahme am Wettbewerb setzt voraus, dass zusätzlich zu der Zustimmung zu diesen Teilnahmebedingungen und den Datenschutzhinweisen auch eine Einwilligung in die Verarbeitung von Fotos und Filmaufnahmen erteilt wird.

Minderjährige Teilnehmende müssen für die Wettbewerbsanmeldung bei der Abgabe der Einverständniserklärung zu diesen Teilnahmebedingungen und bei der Erklärung der notwendigen Einwilligung im Hinblick auf die Verarbeitung von Fotos und Filmaufnahmen wirksam von einer gesetzlich vertretenden Person vertreten werden. Dafür muss jede:r Teilnehmende bzw. die gesetzlich vertretende Person die Einwilligungserklärung für Teilnehmende und Erziehungsberechtigte bestätigen.

8. Nutzungsrechte

Mit dem Hochladen der Videoclips in der Bewerbungsmaske versichert der/die Teilnehmer:in, dass er/sie die eingereichten Videos selbst und eigenständig erstellt und erarbeitet hat und alleinige:r Urheber:in ist und alle erforderlichen Rechte zur Nutzung der Werke im Rahmen des Wettbewerbs inne hat.

Der/die Teilnehmer:in räumt dem Veranstalter mit der Teilnahme am Wettbewerb unentgeltlich die zeitlich uneingeschränkten, nicht ausschließlichen Nutzungsrechte an dem eingesandten Werk zum Zwecke der Nutzung im Rahmen des Wettbewerbs, zur Berichterstattung und Präsentation über den Wettbewerb, sowie zur Weiterverwendung für OER-Materialien (open educational resources) ein. Dies umfasst insbesondere, aber nicht abschließend, das Recht, das Werk zu vervielfältigen und in den Print- und Onlinemedien des Deutschen Historischen Museums zu veröffentlichen und öffentlich zugänglich zu machen.

Das DHM ist berechtigt, diese Rechte auf Dritte, insbesondere die Förderer, zu übertragen.

Das DHM verpflichtet sich, soweit von der:dem Urheber:in gewünscht, bei Veröffentlichung des Videoclips den Namen der/des Teilnehmer:in als Urheber:in anzugeben.

9. Allgemeine Pflichten und Verantwortlichkeiten der Teilnehmenden

Der/die Teilnehmer:in verpflichtet sich, dass die eingereichten Materialien nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Er/sie steht insbesondere dafür ein, dass die Materialien keine rassistischen, pornografischen oder illegalen Inhalte enthalten und auch keine Urheber- oder Markenrechte verletzen. Der/die Teilnehmer:in sichert zu, dass das eingereichte Video und dessen Nutzung im Rahmen des Wettbewerbs nicht gegen Rechte Dritter verstößt. Dies gilt insbesondere für Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz, dem Datenschutzrecht, Persönlichkeitsrechte wie das Recht am eigenen Bild oder Rechte aus sonstigem geistigen Eigentum wie z. B. dem Markengesetz oder Designrecht.

Sofern auf eingereichten Materialien andere urheberrechtlich geschützte Werke, sonstige schutzfähige Kennzeichen (z.B. nach dem Markenrecht) oder Personen abgebildet sind, wird der/die Teilnehmer:in alle erforderlichen Nutzungsrechte und Einverständniserklärungen zur Nutzung der Werke im Rahmen des Wettbewerbs einholen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Verletzung jeglicher Rechte.

10. Ausschluss vom Wettbewerb

Beiträge mit rechtswidrigen, verfassungsfeindlichen und diskriminierenden Inhalten werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.